

Zürich, 4. Mai 2022

Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten Kurt Gysin

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Im letzten Jahr haben wir an den begonnenen Initiativen für das nachhaltige Wachstum und der Stabilisierung der Genossenschaft weitergearbeitet: Mit dem Ziel, die SailCom Genossenschaft breit bekannt zu machen und neue Genossenschafter:innen zu gewinnen, wurden die neuen Boote beworben, ein aktiver Marketingauftritt in die Wege geleitet und vor allem die Zusammenarbeit mit Segelschulen und Yachtclubs gesucht. Dies ist uns nur teilweise gelungen.

Wir hatten uns im letzten Jahr auf einen schönen Sommer gefreut, der nach dem Corona-Lockdown Jahr 2020 endlich wieder ein paar tolle Segelstunden ermöglichen sollte. In Tat und Wahrheit ist es durch Corona und der Hochwassersituation inmitten der Hauptsaison anders gekommen. Auch mussten wir ein Boot mitten in der Saison aus dem Sharing nehmen, da die Seepolizei es als illegal bezeichnet hat, das Boot ohne «Mietbooteintrag» segeln zu lassen. Die Umsatzprognose konnte dadurch leider nicht erreicht werden. Was die Mietbooteinträge betrifft, ist die Geschäftsstelle schon seit Längerem daran, die Zulassung der Boote entsprechend anzupassen, auch neue Boote werden mit diesem Eintrag eingelöst. In der Saison 2022 sind nun praktisch alle SailCom Boote als Mietboote angemeldet. Vielen Dank an alle, die dabei mitgearbeitet haben.

Personell gab es im letzten Jahr auch einige Änderungen. Im Frühjahr hat uns Markus Hartmeier verlassen, der die Administration in der ersten Reformphase betreut hatte. Wir möchten uns hier noch einmal herzlich für seinen Einsatz bedanken! Mit Tina Meseck konnte Carmen dem Verwaltungsrat glücklicherweise aber rasch eine neue Person vorstellen, die uns in der Bewerbungsphase - und vor allem auch in der aktiven Arbeit seit Herbst - vollständig überzeugt hat. Herzlich willkommen! Aus dem Verwaltungsrat hat mir Daniel bereits Ende Sommer mitgeteilt, dass er sich an den Erneuerungswahlen nicht mehr zur Verfügung stellen wird. Im Spätherbst hat er sich dann vollständig aus der aktiven Arbeit des Verwaltungsrates zurückgezogen und ich habe seine Ressorts (Geschäftsstelle und IT) übernommen.

Das letzte Jahr war leider von Altlasten aus 2019/2020 geprägt, welche auch das Geschäftsjahr 2021 stark beeinflusst haben. Hauptsächlich handelte es sich um fehlerhafte Buchungen im IT-System SN3. Diese konnten nach aufwändiger und zeitintensiver Handarbeit per Jahresabschluss 2021 endlich bereinigt werden. Es hat sich auch hier wieder bestätigt, dass uns unser aktuelles IT viel zu viel Aufwand und Kosten generiert. Es bleibt dabei weiterhin unsere höchste Priorität, es mit einer tauglicheren Lösung zu ersetzen. Seit Herbst habe ich das entsprechende Ressort selbst übernommen und wir werden an der nächsten Generalversammlung über den Stand der Arbeiten berichten.

Im Herbst hätten sich die Geschäftsstelle und der Verwaltungsrat auf die Planung und die Ziele für 2022 vorbereiten wollen. Einige Genossenschafter:innen haben von Ihrem Recht Gebrauch gemacht und eine ausserordentliche GV einberufen. Der Verwaltungsrat hat die ao GV ernst genommen, und sich mit dem notwendigen Aufwand darauf vorbereitet. Der Zeitraum für die Vorbereitung war statutengemäss kurz und der Aufwand war für die Geschäftsstelle und den Verwaltungsrat enorm. Es ist mir ein Anliegen darauf hinzuweisen, dass unsere wenigen personellen Ressourcen durch eine ao GV stark absorbiert werden können und das Tagesgeschäft dadurch wesentlich beeinträchtigt wird. Vielfach sind Situationen und Rahmenbedingungen die zu gewissen Entscheidungen führen nicht so einfach, wie sie auf den ersten Blick scheinen. Der Verwaltungsrat und auch die Geschäftsstelle sind gerne bereit, offene Fragen und Anliegen auch in einem direkten Gespräch zu klären.

Mit dieser kurzen Zusammenfassung hoffe ich, Euch einen kleinen Überblick gegeben zu haben, was im vergangenen Jahr so alles geschehen ist.

Es bleibt uns auch im Jahr 2022 wichtig, dass wir die Zusammenarbeit mit Partnern, Segelschulen und anderen Vereinen fördern. Hierzu ist es von grosser Wichtigkeit, dass unsere Amtsträger:innen, aber auch Genossenschafter:innen diese Strategie mittragen und gegenüber Partnern, Interessenten und Neumitgliedern ein positives Verhältnis aufbauen. Leider ist es in der Vergangenheit vereinzelt zu schlechten Rückmeldungen gekommen, die wir sehr bedauern. Solche negativen Erlebnisse von Partnern oder Mitgliedern kann leider eine grosse Auswirkung haben. Gleichzeitig möchten wir uns jedoch bei allen Amtsträgern:innen bedanken, die sich mit so viel positiver Energie und Elan für die Genossenschaft einsetzen und die Idee SailCom mit tollen Events verbreiten.

Wenn wir die Ziele der SailCom Reform betrachten, haben wir trotz kleineren Rückschlägen einige grosse Schritte vorwärtsgemacht. Die schwierige Bereinigung und Erneuerung der Flotte, deren Notwendigkeit seit geraumer Zeit schon sichtbar war, nimmt mit grossem Einsatz der Geschäftsstelle immer konkreter Form an. Gleichzeitig konnten damit auch viele historisch gewachsene, unklare Situationen mit Hafensplätzen bereinigt werden. Diese Schritte waren und sind wichtig.

Im aktuellen Jahr werden wir den Plan entsprechend weiterverfolgen. Die Genossenschaft kann nur stark sein, wenn wir den Betrieb kostengünstig und effizient umsetzen können. Der erste Schritt dazu ist der Ersatz des IT Systems, parallel dazu arbeitet die Geschäftsstelle daran, die Unterhaltskosten der Boote zu optimieren. Uwe wird Euch dazu an der Generalversammlung mehr berichten.

Jetzt bleibt zu hoffen, dass wir dieses Jahr ohne grössere Überraschungen zusammen mit Euch nach vorne schauen können, und uns viele tolle Stunden auf den Schweizer Seen erwartet! Auch Events sind erfreulicherweise wieder uneingeschränkt möglich, sodass einer tollen Saison nichts mehr im Weg steht!

Ich hoffe und freue mich darauf, viele von Euch an einem Event oder sonst auf einem unserer Boote zu sehen!

Kurt